



EUROPA: TÜRKEI

LYKISCHER WEG

- > Einige der schönsten Etappen des Lykischen Wegs
- > Antike Stätten von Pinara und Patara
- > Kekova: Bootstour zur versunkenen Stadt
- > Musa Dağı & antike Hafenstadt Olympos
- > Flammen der Chimära bei Yanartaş

Wandern auf dem Coast Path, ein Weg, der einst zur Kontrolle des Schmuggels an der zerklüfteten Küste angelegt wurde, ist ein unvergessliches Erlebnis. Raue Klippen und goldene Sandstrände wechseln ab mit Steilküsten und heckendurchzogenem Farmland. Natursteinhäuser ergänzen sich mit farbenprächtigen Fischerkaten. Der Golfstrom beschert Cornwall ein ganzjährig mildes Klima mit den meisten Sonnenstunden Großbritanniens. Immer blüht etwas, auch viele mediterrane und subtropische Pflanzen – nicht nur in den berühmten Gärten, sondern im ganzen Land. Die Luft ist klar; das helle Licht und die glasklaren Kontraste an Orten wie St Ives ziehen seit über 100 Jahren Künstler an. Legendäre Burgen, prähistorische Monumente und die Ruinen der Zinnminen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. In Bodmin lernen wir das Inland, im Gegensatz zur Küste, als eher rau und mystisch kennen mit weiten, einsamen Hochmoorlandschaften und skurrilen Sandsteinformationen.

--	--	--

REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Antalya

Am Flughafen Antalya empfängt uns unser Wanderguide und wir fahren gemeinsam ins Hotel im Herzen der Altstadt Kaleiçi. Antalya verbindet auf beeindruckende Weise Geschichte und modernes Lebensgefühl. Die lebendige Altstadt, das malerische Hafenviertel, weite Strände und gemütliche Cafés unter Orangenbäumen prägen das Stadtbild und bilden den Rahmen für eine entspannte mediterrane Atmosphäre. Die Stadt liegt eingebettet zwischen Taurusgebirge und Mittelmeer, was ihr ein angenehm mildes Klima verleiht und sie zu einem der beliebtesten Urlaubsziele in der Türkei macht. Gleichzeitig ist Antalya der Start- bzw. Endpunkt des Lykischen Wegs, einem über 500 km langen Fernwanderweg in der Türkei. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen und stimmen uns darauf ein, in den kommenden Tagen einige der schönsten Etappen des Lykischen Wegs zu erwandern.

Fahrt: ca. 15 km | ca. 0:30 Std.

Unterkunft: The Ninova in Muratpaşa (Antalya) | Verpflegung: A

2. Reisetag: Geisterdorf Kayaköy & Lagune von Ölüdeniz

Nach dem Frühstück verlassen wir Antalya und fahren in die Region Fethiye. Unsere Einstiegswanderung startet in Kayaköy, einem verlassenen griechischen Geisterdorf, das bis zum Bevölkerungsaustausch der 1920er Jahre Karmilassos hieß. Hunderte verfallene Steinhäuser aus dem 18. Jahrhundert stehen heute leer und erstrecken sich terrassenförmig den Hang hinauf und erzählen von vergangenen Zeiten. Von hier führt uns der Weg bergab bis zur berühmten Lagune von Ölüdeniz, deren Wasser türkisblau zwischen den Hügeln aufblitzt und traumhafte Ausblicke auf das glitzernde Mittelmeer bietet.

Wanderung: ca. 4 km | ca. 2 Std. | ca. 285 HM

Fahrt: ca. 200 km | ca. 4 Std.

Unterkunft: Güneş Boutique Hotel in Fethiye (Ovacık) | Verpflegung: F, M

3. Reisetag: Wanderung zum Schmetterlingstal

Unsere heutige Wanderung beginnt am Fuße des Berges Babadağ, dem offiziellen Startpunkt des Lykischen Wegs. Wir folgen einem historischen Handelsweg hinauf zum Dorf Kozağaç, begleitet von herrlichen Ausblicken auf die malerische Bucht von Ölüdeniz. Nach einer Mittagspause im Dorf setzen wir unsere Wanderung fort und laufen weiter nach Faralya. Von hier blicken wir fast senkrecht hinunter ins Schmetterlingstal, einer schroffen Schlucht, die ihren Namen den zahlreichen Schmetterlingen verdankt, die zwischen ihren steilen Felswänden leben. Die Schlucht zieht sich bis ans Mittelmeer hinunter, wo sich ihr Ende zu einem abgeschiedenen Strand öffnet, der nur per Boot oder über einen steilen Pfad erreichbar ist. Auf dem Rückweg bleibt Zeit für ein erfrischendes Bad im kristallklaren, blauen Wasser des Mittelmeers.

Wanderung: ca. 12 km | ca. 5 Std. | ca. 500 HM

Fahrt: ca. 20 km | ca. 1 Std.

Unterkunft: Güneş Boutique Hotel in Fethiye (Ovacık) | Verpflegung: F, M

4. Reisetag: Antike Stätten Pınara & Patara

Heute erwarten uns zwei antike Stätten an einem Tag, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Wir fahren Richtung Osten und besuchen im Lykischen Königstal zunächst die antike Stadt Pınara. Zahlreiche Felsengräber wurden hier hoch in die steilen Felswände gemeißelt, dazwischen liegen die Überreste eines Theaters, von Tempel und der Agora. Nach dem Mittagessen starten wir unsere Wanderung direkt am Strand von Patara, einem der längsten Sandstrände der gesamten Türkei. Schließlich erreichen wir die antike Stadt Patara mit dem restaurierten Leuchtturm aus der Zeit Kaiser Neros sowie dem alten lykischen Parlament, das als eines der frühesten Beispiele einer demokratischen Versammlung in der Antike gilt. Am späten Nachmittag setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen schließlich Kaş.

Wanderung: ca. 8,5 km | ca. 3 Std. | ca. 50 HM

Fahrt: ca. 150 km | ca. 2:30 Std.

Unterkunft: Belinda Hotel in Kaş | Verpflegung: F, M

5. Reisetag: Kekova, Burg Simena & Çıralı

Wir verlassen Kaş und fahren in das kleine Küstendorf Ucagiz. Hier gehen wir an Bord unseres Bootes und erkunden die faszinierende Insel- und Ruinenwelt von Kekova. Ein schweres Erdbeben im Jahr 141 n. Chr. hat vor der Südküste der heutigen Türkei für gewaltige Veränderungen gesorgt. Teile der antiken Stadt Kekova versanken im Meer, ihre Mauerreste und Gebäuderuinen sind noch heute unter der Wasseroberfläche sichtbar. Nach der Bootsfahrt besuchen wir die malerische Ortschaft Simena (Kaleköy) steigen zur Burg von Simena auf, um den atemberaubenden Blick über die vorgelagerten Inseln zu genießen. Anschließend setzen wir unsere Fahrt entlang der lykischen Küste fort, bis wir das idyllisch gelegene Dorf Çıralı erreichen, wo wir den Tag entspannt ausklingen lassen.

Fahrt: ca. 50 km | ca. 1:15 Std.

Unterkunft: Three Islands Bungalows in Kemer (Çıralı) | Verpflegung: F, M

6. Reisetag: Berg Musa Dağı & antike Stadt Olympos

Nach dem Frühstück fahren wir zunächst nach Adrasan. Von dort beginnt der Anstieg auf den Musa Dağı, den Mosesberg. Der schmale Pfad windet sich durch schattige Kiefernwälder, vorbei an schroffen Felsformationen und typisch mediterraner Vegetation. Mit jedem Höhenmeter werden Ausblicke auf die Buchten von Adrasan und Olympos beeindruckender. Vom Bergrücken aus beginnt der Abstieg hinab zur antiken Stadt Olympos, einst eine der bedeutendsten Hafenstädte Lykiens. Efeu und dichtes Grün haben sich über die Ruinen von Tempeln, Thermen und Wohnhäuser gelegt. Eine weitläufige Nekropole mit zahlreichen Sarkophagen verleiht der Ausgrabungsstätte eine besondere Atmosphäre und erzählt von den früheren Bewohnern der Stadt. Von Olympos aus nehmen wir die letzte Etappe des heutigen Tages in Angriff und wandern entlang des langen Kies- und Sandstrandes zurück nach Çıralı.

Wanderung: ca. 15 km | ca. 6 Std. | ca. 720 HM

Fahrt: ca. 20 km | ca. 0:45 Std.

Unterkunft: Three Islands Bungalows in Kemer (Çıralı) | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Ulupınar & Flammen der Chimära

An unserem letzten Wandertag fahren wir nach Ulupınar, wo wir noch einmal auf den Lykischen Weg treffen. Unsere Wanderung führt uns zunächst durch wunderschönen Pinienwald und vorbei an kleinen Flussläufen und plätschernden Bächen. Ein schmaler Pfad führt hinauf zu den berühmten Flammen von Yanartaş, auch bekannt als Flammen der Chimära. Auf rund 250 Metern Höhe lodern an mehreren Stellen kleine, blaue Flammen direkt aus dem Gestein, ganz ohne sichtbare Feuerquelle. Schon Seefahrer in der Antike sollen die natürlichen Feuer zur Orientierung genutzt haben, wenn sie nachts entlang der Küste segelten. Die griechische Mythologie verortet hier die Chimära, ein feuerspeiendes Mischwesen mit dem Körper und Kopf eines Löwen und einem zweiten Kopf in Form einer Ziege. Nach diesem eindrucksvollen Naturerlebnis kehren wir zurück nach Antalya, wo die Reise ihren Abschluss findet. Beim gemeinsamen Abendessen können wir unsere Wanderwoche gemütlich ausklingen lassen.

Wanderung: ca. 8 km | ca. 4 Std. | ca. 320 HM

Fahrt: ca. 130 km | ca. 1:30 Std.

Unterkunft: The Ninova in Muratpaşa (Antalya) | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Reisetag

Nach dem Frühstück bringt uns der Transfer zurück zum Flughafen Antalya und wir treten die Heimreise an.

Fahrt: ca. 15 km | ca. 0:30 Std.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.03.2027	03.04.2027	✓	1.895 €
22.05.2027	29.05.2027	✓	1.895 €
16.10.2027	23.10.2027	✓	1.895 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Flughafen-Sammeltransfer ab/an Antalya
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- >
- >

Wandern auf dem Coast Path, ein Weg, der einst zur Kontrolle des Schmuggels an der zerklüfteten Küste angelegt wurde, ist ein unvergessliches Erlebnis. Raue Klippen und goldene Sandstrände wechseln ab mit Steilküsten und heckendurchzogenem Farmland. Natursteinhäuser ergänzen sich mit farbenprächtigen Fischerkaten. Der Golfstrom beschert Cornwall ein ganzjährig mildes Klima mit den meisten Sonnenstunden Großbritanniens. Immer

blüht etwas, auch viele mediterrane und subtropische Pflanzen – nicht nur in den berühmten Gärten, sondern im ganzen Land. Die Luft ist klar; das helle Licht und die glasklaren Kontraste an Orten wie St Ives ziehen seit über 100 Jahren Künstler an. Legendäre Burgen, prähistorische Monumente und die Ruinen der Zinnminen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. In Bodmin lernen wir das Inland, im Gegensatz zur Küste, als eher rau und mystisch kennen mit weiten, einsamen Hochmoorlandschaften und skurrilen Sandsteininformationen.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.